

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheim  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag  
Abonnementpreis  
Inl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Frangiraten 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern. Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Gogemeister, Aue (Gutzbergstr.)  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeitspalt 10 Pfg.  
amliche Inserate die Corpus-Beile 25 Pfg.  
Reklamen pro Beile 20 Pfg.  
Alle Postanstellungen und Bandbreiteleger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 144.

Sonntag, den 4. Dezember 1898.

11. Jahrgang.

## Königl. Lehrerseminar.

Das Aufnahme-Examen für nächste Ostern findet Montag und Dienstag nach Estomihi (13. u. 14. Februar 1899) statt. Anmeldungen zum Eintritt in die VI. Klasse werden bis spätestens Mitte Januar 1899 erbeten. In den künftigen Klassen III und IV A sind Ostern voraussichtlich je noch ein Platz, desgl. in Kl. V. noch 3 Plätze frei.

Schneeberg, am 2. November 1898.

Die Kgl. Seminar-Direktion.

Israel.

## Zwanzig Mark Belohnung.

In den Tagen vom 26.—29. Oktober a. c. sind vom Petroleumlagerplatz der hiesigen Güterepektion 3 Fäß Petroleum gez. L. A. 728, 738 und 743 widerrechtlich abgefahren worden. Demjenigen, der über den Verbleib dieser Fässer Auskunft erteilt, wird obige Belohnung zugesichert.

Aue, den 30. November 1898.

Der Rath der Stadt.

Rathsassessor Laube.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Kirchenvorstandswahl für die Pachtie Alsterlein-Belle zu Aue.

Die in diesem Jahre vorzunehmende Kirchenvorstandswahl soll Sonntag, den 3. Advent, 11. Dez. d. J. Nachmittags v. 2 bis 3 Uhr in der Konfirmandenstunde der Pfarre stattfinden. Es haben auszuscheiden: Herr Gutbesitzer Christian Günther, Hr. Handelsmann Gustav Bieweg. Dieselben sind sogleich wieder wählbar. Demnach werden alle Stimmberechtigten aufgefordert, sich bis Donnerstag, den 8. Dez. d. J. Nachmittags 6 Uhr behufs Eintragung in die Wahlliste mündlich oder schriftlich auf dem Pfarramt als Wähler anzumelden. Stimmberechtigt sind alle selbständigen Hausväter, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben, sie seien verheiratet oder nicht, mit Ausnahme solcher, die durch Berachtung des Wortes Gottes oder unehrbaren Lebenswandel öffentliches, durch nachfolgende Besserung nicht wieder gehobenes Mergerniß gegeben haben, oder für politische Stimmungung nicht berechtigt sind. Wählbar sind nur stimmberechtigte Gemeindeglieder von gutem Ruf, bewährtem, christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben.

Auf Fol. 301 des Handelsregisters für Neustadt, Aue und die Dorfschaften sind die Kommanditgesellschaft unter der Firma: Louis Weiß u. Co. in Niederschlema, sowie als persönlich haftender Gesellschafter Herr Franz Louis Weiß, Tischlermeister in Niederschlema, und ein Kommanditist eingetragen, auch verlautbart worden, daß Herr Karl Heinrich Ferdinand Bochmann in Niederschlema Proturist ist.

Die Königl. Staatsanwaltschaft zu Jwidau macht bekannt: Die hier in Haft befindliche Strickerin Neubert aus Bodau ist verdächtig, am 18. Oct. 1898 auf dem Jahrmarkt zu Schneeberg und am 24. Nov. 1898 auf dem Jahrmarkt zu Aue Taschendiebstähle verübt zu haben. Wir ersuchen alle Befohlenen sich umgehend bei der Kgl. Kreis Hauptmannschaft Jwidau oder der nächsten Polizeibehörde zu melden.

Im Hotel Rathstetter hielt am vergangenen Donnerstag Hr. Naturheilkundiger Theodor Richter einen Vortrag über „Blasen- u. Nierenkrankheiten, deren Verhütung u. Heilung.“ In der Einleitung des Vortrags nahm Redner verschiedene Harn-Analysen vor, u. erklärte z. B. den Harn, welcher milchig u. schleimig ist, als Eiweißhaltigen, wovon die Blightige Nierenkrankheit abstamme, den dunklen rothen Harn als bluthaltigen, welcher auf Blasenentzündung hinweise, u. statt Phosphorsäure viel Ammoniak enthalte. In beiden Fällen sei größte Schonung u. Zuratbeziehen von Sachverständigen geboten. Nachdem Redner noch die Nieren- u. Blasenkrankheiten besprochen, schloß er seinen ebenso interessanten wie verständlichen Vortrag. Die im Fragekasten sich vorgefundenen Fragen wurden sodann sehr eingehend vom Vortragenden beantwortet. Lebhafter Beifall der Anwesenden (70 bis 80 Personen) lohnte dem Redner. Gewiß wird Jedermann es mit Freuden begrüßen, wenn der Naturheilverein öfter einen so interessanten Vortrag veranstalten würde, wird doch dadurch viel Anregung und Belehrung ins Publikum getragen.

In der Zeit vor Weihnachten dürfen Tanzbelustigungen an öffentlichen Orten und Privatbälle, auch wenn dieselben in lokalen geschlossener Gesellschaften abgehalten werden, nur bis zum 18. Dezember stattfinden. In diesem Jahre kann demnach nochmals am letzten Sonntag vor Weihnachten, da derselbe auf den 18. Dezember fällt, öffentliche Tanzmusik abgehalten werden. Maskenbälle und Kostümfeste dürfen nur in der Zeit vom 7. Januar bis mit Fastnachtdienstag, im nächsten Jahre also bis mit 14. Februar abgehalten werden. An einem Sonntag oder an einem Sonnabend dürfen derartige Vergnügungen jedoch nicht stattfinden und es kann nur unter besonderen Umständen geschlossener Gesellschaften die Abhaltung eines Maskenballes an einem Sonntage von der Königl. Kreis Hauptmannschaft dispensationsweise gestattet werden.

Berjähung. Mit dem 31. Dezember d. J. verjähren alle Forderungen der Handwerker usw. aus dem Jahre 1898. Um die Berjähung aufzuhalten, ist die Behändigung der Klage erforderlich.

Western tagte im „Bürgergarten“ eine Berjählung von ca. 50 angesehenen Bürgern behufs Aufstellung einer Liste zur Stadtverordnetenwahl und wurden folgende Herren gewählt:

Als Anässige

Herrn Günther, Dampfhammer,  
Bruno Hänel, Kaufmann,  
Brauereibesitzer Edm. Becker,  
Buchhalter Bernh. Georgi,  
Kassier Louis Heinge,  
Gutsbesitzer J. Heinge Jelle.

als Unanässige:

Dr. Gaudly  
Tuchhändler Otto Günther,  
Kaufmann Eduard Höcker,  
Kaufman Gottbold Ristner.

Die allgemeine Liste wäre hiermit aufgestellt, man darf nun gespannt sein, was unsere Vereine für Stellung hierzu nehmen, jedoch sind die genannten Herren Kandidaten, die der Mehrzahl der Bürger genehm sein dürften. Berjählungen von Vereinen, theilweise wegen der Stadtverordnetenwahl werden stattfinden Morgens Sonntag nachmittags 3 Uhr „Knappschuß Aue“ bei Leonhardt's, Abends 8 Uhr „Hausbesitzer-Verein“ im Rathstetter, Montag, Abends 8 Uhr „Bürgerverein“ im Rathstetter, für Vereinsposten ein langes Register.

Aus postlichen Kreisen wird auf eine Porto-Vergütung aufmerksam gemacht, welche so ziemlich täglich beobachtet wird. War viele Leute wissen nämlich noch immer nicht, daß gewöhnliche Briefe im Ortsbestellbezirke — d. h. in der Stadt selbst und in den von da aus begangenen Landorten — bis zum Gewichte von 250 Gramm nur 5 Pfg. kosten. Sie verwenden wenn der Brief mehr als 15 Gramm wiegt, regelmäßig eine 10 Pfg.-Marke bezw. auch zwei dergleichen, die natürlich beim Abstempeln sofort entwerter werden. Auch ist es wenig bekannt, daß im Ortsbestellbezirke „Muster ohne Wert“ bis zu 250 Gramm Gewicht am billigsten als verschlossene Briefe (für 5 Pfg.) versandt werden.

Schneeberg. Vom 24.—27. v. M. fand am Kgl. Seminar die diesjährige Wahlfähigkeitsprüfung statt. Den Vorsitz führte als Kgl. Prüfungskommissar Herr Schulrath Lohse aus Jwidau, Vertreter des ev. luth. Landeskonfistorium war Herr Superintendent Lie. theol. Roth. Von 19 angemeldeten Candidaten erhielten 3 Ib, 4 IIa, 5 II, 6 Ib in den Wissenschaften und diese sämtlichen I in den Sitten. Am Schlusse der Prüfung dankte der Vorsitzende dem aus der Prüfungskommission auscheidenden Herrn Bezirkschulinspektor Dr. Hanns für seine Mithewaltung, und das Seminar verabschiedete sich in der Aula von dem allgemein beliebten Herrn Bezirkschulinspektor des heimathlichen Bezirkes durch Vortrag zweier mächtiger Chöre aus den: jüngst ausgeführten Oatorium, sowie durch Dankensworte seitens des Direktors für alles den abgegangenen Zöglingen erwiesene Wohlwollen und für alle herzliche Antheilnahme an der Arbeit der Anstalt.

## Aus Sachsen und Umgebung.

Der 78 Jahre alten Milchfrau Breuer in Oberulzdorf sind jetzt auf die Zeit von 1891 bis gegenwärtig 817 Mk. Altersrente ausgezahlt worden. Die Freude der alten gebrechlichen Frau, welche eine so große Summe noch nicht gesehen, viel weniger besessen hatte, ist groß.

Die Wiederaufrichtung des Verbandes der sächsischen Hausbesitzer-Vereine ist am 30. Oktober unter dem Vorsitz des Stadtrats Rudolph-Zelbig erfolgt. Der Verband bestand schon 1882 bis 1891; infolge Auflösung auf Grund des § 24 des sächsischen Vereins- und Versammlungsrechtes trat 1892 der Landesverein der Hausbesitzer im Königreich Sachsen an seine Stelle. Nach dem § 24 gefallen, beschloß man im August d. J. in Bayreuth, den alten Verband wieder

herzustellen. Vertreten durch Delegierte waren am Sonntag 28 Vereine, ihren Anschluß schriftlich zugesagt hatten weitere 19 Vereine. Der nächste Verbandstag findet 1899 in Freiberg statt.

Burgen. Wie aus den monatlich veröffentlichten statistischen Berichten des Einwohner-Melde-Amtes des Stadtrates hervorgeht, sind in letzter Zeit mehr Personen weg- als zugezogen. Es ist auffallend, daß bei dem stotlen Geschäftsgange unserer Industrie, welche fortwährend Bedarf an Arbeitskräften hat, die Bevölkerung unserer Stadt abnimmt. Wir glauben, die Bevölkerung unserer Stadt aufzuheben zu sollen, daß zahlreiche Familien von Burgen nach den in nächster Nähe liegenden Dörfern wie Bennewitz, Deuben, Roisch, Rischwitz, Dehny, Schmölen usw. ziehen, da die Mietpreise und die Gemeindefeuern dort niedriger sind. Besonders scheint Bennewitz zuzunehmen. In diesem Orte sind seit Jahren viele neue Wohnhäuser gebaut worden.

Um seinen Neubau besser in die Augen fallen zu lassen, hatte der Bauunternehmer und Häuferspeculant Gustav Otto Kramer aus Tharandt seinen Arbeiter Karl Friedrich Dreulich aus Somsdorf dazu angeheuert, das dem Nagelschmiedemeister Koch gehörige Nebenhaus in Tharandt niederzubrennen. Der neun Jahre alte Sohn des Schmiedemeisters dabei in den Flammen um, ebenso hart die 81 Jahre alte Witwe Hegewald an den Brandwunden, auch ein Schweldegelle erlitt schwere Brandverletzungen. Aus diesen Gründen verurtheilte das Schwurgericht Freiberg den ausführenden Bauunternehmer mit lebenslänglichem Zuchthaus und den ausführenden Arbeiter mit 11 Jahren Zuchthaus.

Bei dem Brande der Flosschen Fabrik in Reyschtau eilte mit vielen anderen Reugetzigen auch die in den über Jahren stehende Ehefrau des Webers Schneider zum Brandherde. Als die Frau vom Marktplatze aus die mächtige Feuersbrunst sah, erschrak sie so darüber, daß sie einer anderen Frau ohnmächtig in die Arme fiel und kurz darauf starb.

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

2. Advent: Fröh 1/3 Uhr: Besicht: Pfiffsgeistlicher Bochmann.  
Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Predigt über Matth. 3, 1—10: Pfarrer Thomas. Einweisung des Kirchenvorstandes. Feier des heiligen Abendmahls. Nachm. 1/2 Uhr: Katholisch-Unterredung: Platonius Ceterl. Abends 8 Uhr: ev. luth. Junglings-Verein. Weihnachtsfest. Abends 8 Uhr: 11. Advents-Wochen-Gottesdienst. Diakonius Ceterl. Donnerstag, den 9. Dezember: Abends 8 Uhr: 10. Advents-Wochen-Gottesdienst. Pfiffsgeistlicher Bochmann. Freitag, den 10. Dezember: Vorm. 9 Uhr: Wochen-Kommunion: Pfarrer Thomas.

Unserer Zeitung liegt heute eine literarische Extra-Beilage des Kunst- u. Musikverlags von J. F. Seeling, Dresden-Neustadt bei, auf die wir hiermit aufmerksam machen wollen. D. Red.

**Seidenstoffe!** schwarze und farbige rein seidene Damen- und Braut-Kleiderstoffe grosses Sortiment in nur guten und soliden Qualitäten.

**Bruno Schellenberger, Chemnitz,** Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete. Versand nach auswärts direkt an Private. Muster porto- und spesenfrei.

## Todesfall

eines Theilhabers und Neu-Übernahme, veranlassen uns zu einem wirklichen Ausverkauf sämtl. Bestände in Damenkleiderstoffe für Winter, Herbst, Frühjahr, Sommer: u. offeriren beispielsweise:  
6 Meter soliden Cubanostoff z. Kleid f. M. 1.80 Pfg.  
2) 6 " " Santilagostoff " " 2.10 "  
6 " " Cröpe-Careaux " " 3.30 "  
6 " " Diamantuch " " 3.90 "  
sowie neueste Eingänge der modernsten Kleider- und Blousenstoffe für den Winter, vers. in einzelnen Metern d. Aufträgen v. 20 Pfd. an fr. **GETTINGER & Co.** Frankfurt am Main, Berandhaus.  
10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise während der Inventur-Liquidation. Muster a. Berl. fr. — Robeblätter gratis. Stoff zum ganzen Herrenanzug für Mt. 8.75) mit 10 Prozent **Chesiotanzug** " " 5.85) extra Rabatt.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Das Kaiserpaar hielt am Donnerstag, von Potsdam kommend, einen feierlichen Einzug in Berlin...

Die Eröffnungssitzung des Reichstages wird am 6. Dezember, am Mittwoch, im Weißen Saale des königlichen Schlosses in Berlin durch den Kaiser vollzogen werden...

Die von dem württembergischen Ausschuss im Reichstag des Innern zur Klärung der Verantwortlichkeit aller industriellen wie landwirtschaftlichen Betriebe ausgearbeiteten Fragebogen sind nunmehr den zuständigen Verwaltungsbehörden zur Verteilung überhandt...

Oesterreich-Ungarn.

Die ungarische Regierung scheint allen Ernstes eine Auflösung des Reichstages wegen der Obstruktion zu planen; das geht wenigstens aus folgenden Worten der Budapester Offiziellen der 'Polit. Rev.' ziemlich deutlich hervor...

Frankreich.

In der Affäre Picquart ist noch keine Entscheidung erfolgt; aber es steht schon fest, daß der Kassationshof die Affäre Picquart vom Generalstaats anfordern wird...

England.

Die großen englischen Flottenmandate wurden in diesem Jahre besonders mit Rücksicht auf den Streit der Kohlenarbeiter in Wales ausfallen. Um der Einwirkung fernere Streiks auf die Tätigkeit der Flotte nach Möglichkeit vorzubeugen...

lieferet wurden, daß am letzten Oktober nur noch 12 000 Lons an der gewöhnlichen Menge fehlten. Jetzt sind weitere 87 000 Lons bestellt worden...

Die Vorgänge im Palais in Peking sind noch immer in das tiefste Geheimnis gehüllt. Der Kaiser ist scheinlich noch am Leben. Politisch aber ist er tot...

erreichen soll, wird Prinz Georg an die Organisation einer Bürgerwehr, einer Art Volksmiliz, schreiten.

Die Vorgänge im Palais in Peking sind noch immer in das tiefste Geheimnis gehüllt. Der Kaiser ist scheinlich noch am Leben. Politisch aber ist er tot...

Die Vorgänge im Palais in Peking sind noch immer in das tiefste Geheimnis gehüllt. Der Kaiser ist scheinlich noch am Leben. Politisch aber ist er tot...

Die ersten deutschen Frauen für Südafrika.

Auf dem von Hamburg nach den deutschen Kolonien in Südafrika in See gegangenen Börmannschen Dampfer 'Marie Börmann' hat sich auch eine Anzahl junger Mädchen nach dem künftigen Ostindien eingeschifft...

Von Nah und Fern.

Südafrika. Der fünfzigste Jahrestag der Einführung der Verfassung des Südafrikanischen Freistaates wurde am Dienstag von Senat und Bürgerchaft unter Teilnahme der bürgerlichen Deputierten und der Mitglieder der Gewerbe- und der Handelskammer in feierlicher Weise begangen.

Darmstadt. Die vielen Ordensverleihungen und Rangserhöhungen, die anlässlich der jüngsten Feier in Darmstadt stattfanden, haben eine etwas tragikomische Episode hervorgebracht. Bekanntlich wurde vor längerer Zeit in heftigen Anwaltskreisen die Absicht ausgesprochen, nach dem Vorgange der württembergischen Kollegen die Verleihung des Justizratsstils als mit der Unabhängigkeit des Anwaltsstandes nicht vereinbar zu verbiten...

Am Vorabend der Hochzeit.

Das werden Sie, meine Herren Geschworenen, zu entscheiden haben. Die Kreuze dieses Dutes weist an der linken Seite eine Beschädigung auf, die offenbar von einem Stoche oder Schläge herrührt. Ich werde eine Waffe, die man 'Totschläger' zu nennen pflegt, vorlegen, die man nicht weit von dem Orte der That vorfindet...

Das werden Sie, meine Herren Geschworenen, zu entscheiden haben. Die Kreuze dieses Dutes weist an der linken Seite eine Beschädigung auf, die offenbar von einem Stoche oder Schläge herrührt. Ich werde eine Waffe, die man 'Totschläger' zu nennen pflegt, vorlegen, die man nicht weit von dem Orte der That vorfindet...

Ich will nur vorübergehend an das Märchen erinnern, das man erzählt, um das Verschwinden der jungen Dame zu erklären; dieselbe ist jetzt die Gattin des Angeklagten und kann demgemäß nicht gegen ihn Zeugnis ablegen. Dagegen sehe ich mich in die peinliche Lage versetzt, den Vater der jungen Dame am Ausbruch ihrer Tränen und die heimliche Trauung derselben mit dem Angeklagten zu bitteln. Ich bitte Herr im Rande, genügende Gründe für diese Vorgänge anzugeben, so wird der Herr Verteidiger sicher nicht ermangeln, sie zur Entlastung seines Klienten möglichst hervorzuhoben.

Verteidiger sicher nicht ermangeln, sie zur Entlastung seines Klienten möglichst hervorzuhoben.

Der Ermordete, welcher von Beruf Arzt war, hatte eine Stelle in Buenos Ayres angenommen und war nur nach Moskau gekommen, um seiner Mutter Lebenswohl zu sagen und sofort die Reise anzutreten. Ich werde bemerken, daß er niemals in Buenos Ayres angekommen ist, ich werde dies von einem Zeugen aus Buenos Ayres selbst bestätigen lassen, nicht etwa, weil ich glaube, daß Sie Zweifel in die Aussage der Witwe Kallas setzen könnten, die Ihnen erzählen wird, wie sie Dr. Baumann von dem Angeklagten niederschlugen sah, wie sie vom Entgehen gelächelt zu schauen mochte, als dieser die leblose Gestalt seines Gekennnten erarmungslos in die todbenden Fluten ließ, sondern nur um die Beweiskette vollständig zu machen, wie es meine Pflicht ist, und um seiner Verteidigung vorzubeugen, die sich unglücklicherweise bemähen könnte, Ihr Urteil irre zu führen.

Ich werde das Gedächtnis des Ermordeten vorweisen, welches nach dem Einschiffungshafen Hamburg vorausgeschickt worden war und dort bis jetzt, wo ich es gerichtlich reklamieren ließ, liegen blieb. Der Herr Verteidiger wird vielleicht behaupten, daß überhaupt kein Leichnam gefunden hat. Meine Herren Geschworenen! Wenn er im Grunde ist, die Drohungen des Angeklagten, das Verschwinden des Dr. Baumann und das auffallende Betragen Heinrich v. Lesnons nach dem 28. Juni zu erklären, dann gebe ich zu, daß es gewiss wäre, das Urteil auf das bloße Zeugnis der Witwe Kallas hin zu sprechen. Wenn die Verteidigung das aber nicht kann, dann, meine Herren, müssen Sie als intelligent vorurteilsfreie Männer sich fragen, welche vernünftiger Zusammenhänge zwischen der Aussage und den erwiehenen Nebenumsständen besteht, und ob beide zusammen den direkten Beweis herstellen oder nicht.

Zeugnis. In Heister Stadt sollen mit dem Beginn des nächsten Schuljahres einige neue Klassen mit höheren Schülern eingerichtet werden. Dieselben werden auf den unteren Klassen der allgemeinen Volksschule aufgebaut und werden mit der in organischer Verbindung mit der Unterstufe erteilt nur die an der Oberstufe angestrebten Lehrer; auch die Leitung derselben ist in den Händen des Direktors der Unterstufe. Es folgt mit dieser neuen Organisation dem Beispiel, das in verschiedenen anderen Provinzen gegeben ist und sich offenbar bewährt hat. Zugleich gibt sie anderen, oft weit größeren Städten unserer Provinz, die vor dem Verlust einer Eintheilung der allgemeinen Volksschule zurückzuführen ein nachahmens- und lohnendes Beispiel.

Zeit. Der Raubmörder Albert Wegener hat sein Geständnis dem Untersuchungsrichter und auch anderen Personen gegenüber wiederholt. Angehörige des erkrankten Bekanntheitsmaterials bequeme sich Wegener, ein umfassendes Geständnis abzulegen. Wie man hört, soll er auch zugestanden haben, den Mord allein begangen zu haben. Ungefährlich wird diese Angabe durch den Umstand, daß man von Nachforschungen nach einem Mitschuldigen Wegeners nichts hört und die Berliner Kriminalpolizei nach wie vor daran festhält, daß nur eine Person den Mord begangen hat. Weiter wird aus Berlin berichtet, daß das Verbrechen Wegeners so erheblich gewesen ist, daß die Vernehmungen vor dem Untersuchungsrichter ohne gesundheitliche Schädigung für den Kranken erfolgen konnten. Sobald eine weitere Befragung eines Transport des Wegener erlaubt wird, er nach Moskau gebracht werden. Die Untersuchung liegt nunmehr vollständig in den Händen des Untersuchungsrichters.

Alte. In dem Bororte Lindenthal wurde die Leiche eines Mannes gefunden, der durch schwere Schadelwunden zu Tode gekommen ist. Die Kriminalpolizei fahndet nach den Verbrechern. Bei einer zwischen mehreren Italienern und Adhler Bürgern entstandenen Streitsituation griffen die Italiener zum Dolchmesser und brachten zwei Personen tödliche Stichwunden bei. Die Italiener wurden verhaftet.

Thorn. Ein schwerer Unglücksfall hat sich auf dem hiesigen Artillerieplatz ereignet. Der Schachmeister Doll aus Schiffsstraße wurde dort als schrecklich verunstaltete Leiche vorgefunden; sein Leib war aufgerissen und die Hüfte abgerissen. Doll hat beim Suchen von Geschloßteilen einen Blindgänger gefunden, der beim Fortschaffen explodiert ist.

Gusum. Im Vangerberger Forst wurde bei einer Treibjagd ein Menschenleib mit abgetrenntem Kopfe aufgefunden. Es waren die irdischen Reste eines Viehhändlers, der furchtbar spurlos verschwunden war. Es liegt offenbar ein Raubmord vor. Frühe hatten das Fleisch der Leiche bis auf die Knochen abgemagt. Nur die Hüfte, die in den Stiefeln stecken waren erhalten.

Wien. Ein 13-jähriger Knabe, ein Sohn des Fuhrmanns Blach, hatte einen Schußwund durch einen Steinwurf im Gesicht erlitten. Als darauf jemand nach einem Kollisten rief, meinte er: 'Abfahren lasse ich mich nicht und einperrten erst recht nicht!' und lief fort. Den ganzen Tag und die darauf folgende Nacht irrte er umher, verfolgt von dem Schanzensoldaten; ihn die Polizei suchte, um ihn dem Landesgericht einzuliefern. Erst gegen Morgen schlich sich der Knabe in die Kegelbahn, die sich unweit des väterlichen Hauses befindet, wo er sich erhängte. Dort wurde er am nächsten Tage hinter dem als Aufgänger dienenden Strohhalm als Leiche aufgefunden.

Prag. Im Raitenberger Silberbergwerk ist am 27. d. abends ein neuerlicher Wasserbruch erfolgt, glücklicherweise zu einer Zeit, wo die Bergarbeiter die Arbeit verlassen hatten. Dießem Zufalle ist es zu verdanken, daß kein Menschenleben zu Grunde ging. In dem Bergwerk ist nur die achtstündige Tagesarbeit eingestellt und der Wasserreindruck erfolgte abends. Das Wasser floss binnen kurzem bis 240 Meter. Um dieselbe Zeit sank ein Teil des südlichen Frießhofes im Ausmaße von 80 Quadratmeter



In eine beträchtliche Tiefe. In der Vertiefung...

Paris. Der Pariser Korrespondent der „Daily News“ behauptet...

London. Ein seltsamer Geschäftsprozess, bei dem es sich um nichts Geringeres handelt...

New York. Die schönste Frau der New Yorker Gesellschaft, Colgate, hat sich mit dem englischen Strafen verlobt...

Der Kaiser des Justizrats Weller aus dem Wasser sichte, als er denselben auf Umwegen nach der Mühle fuhr...

würdig Lady Curzon am meisten genannt, da sie die erste Amerikanerin sein wird...

Verfahren. Der Dampfer „Portland“ ist am Sonntag Vormittag 10 Uhr bei North Truro (Massachusetts) in unmittelbarer Nähe der Küste untergegangen...

Kaufhaus. Vor einiger Zeit tauchte hier falsches deutsches Geld, meistens 50-Pfennigstücke auf...

**Gerichtshalle.**

Berlin. Am Dienstag gelangte vor dem hiesigen Schwurgericht der Prozess gegen den Kaufmann Arthur May aus Pankow wegen Brandstiftung zur Verhandlung...

Erfurt. In dem Prozess gegen die wegen Teilnahme an dem Strafenmord in der Angelegenheit angeklagten Personen wurde bereits am Dienstag das Urteil gefällt...

Wera. Wegen Fälschung wurde der Soldat Reulicke, welcher in seiner Militärzeit schon viele Verurteilungen erlitten hat...

**Das Telephon im Berliner Leben.**

In welchem Umfange sich das Telephon als unentbehrliches Verkehrsmittel in Berlin entwickelt hat, beweisen folgende Zahlen...

Das königl. Schloß weist eine große Anzahl von Anschlüssen auf in allen seinen verschiedenen Abteilungen, Oberbismarckschloß, Zeughaus...

vertreten. In ihren Filialen haben die Drabbner und Berliner Post 15, die Deutsche Post 11 Leitungen...

Bon ganz besonderer Ausdehnung ist der Fernsprechbetrieb der Stadtverwaltung. Für diesen ist seitens des Magistrats ein eigenes Vermittlungsbüro errichtet...

**Hinderquälerei in Frankreich.**

Den Leipz. Neuest. Nachr. schreibt man aus dem Lande, das „an der Spitze der Zivilisation“ marschirt...

hüßtes Gefesselt, gemorren und der Aufhäng eines Bannes übergeben wurde...

**Spines Alerici.**

Bernstein zu küssen. Zwei Städte Bernstein kann man sehr leicht zusammenfinden...

hatte. Das muß so ein unglücklicher Gut gewesen sein. Ein heiteres Plätern lief durch die Reihen der Zuhörer...

hatte. Das muß so ein unglücklicher Gut gewesen sein. Ein heiteres Plätern lief durch die Reihen der Zuhörer...

hatte. Das muß so ein unglücklicher Gut gewesen sein. Ein heiteres Plätern lief durch die Reihen der Zuhörer...

hatte. Das muß so ein unglücklicher Gut gewesen sein. Ein heiteres Plätern lief durch die Reihen der Zuhörer...

Der  
**Wunsch-Zettel**  
aller Hausfrauen

für das Weihnachtstest umfasst doch meistens praktische Gegenstände für die Wirtschaft und können Sie sich am besten von demselben unterrichten durch unseren neuen

**Weihnachts-Catalog.**

Wir bitten diesen bei Bedarf gefl. zu verlangen.

**Rother & Kuntze,**  
Chemnitz, Kronenstrasse 22.  
Zweigfabrik Zeulenroda.

**Kampfgenossen 70/71 Aue.**

Zur Nachfeier der Schlachtentage bei Villiers.  
Sonntag, den 4. Dezember abends 8 Uhr

**Versammlung**

in der Volkshalle.

Der Vorstand.

**Bürger-Verein Aue.**

Montag, den 5. Dezbr. a. c. Abends 1/2 9 Uhr

**Monats-Versammlung.**

Um allseitiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Albin Hofner, Vorsteher.

**Hausbesitzerverein Aue.**

Heute Sonntag, den 4. Dezbr. 1898 abends 8 Uhr

**Versammlung**

im Rathskeller.

Wegen wichtiger Tagesordnung zahlreiches Erscheinen erwünscht

Der Vorstand.

Die Herren Vorstandsmitglieder werden gebeten, eine halbe Stunde früher zu erscheinen.

**Hôtel „zur Eiche“ Aue.**

Sonntag von nachmittag 4 Uhr an

**starkbesetzte Ballmusik.**

Es ladet ergebenst ein

Albert Liebich.



**Regenschirme**

empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen.

**Hermann Kuntze**

Schirmgeschäft, Bodauerstraße, neben Leonhardt's Gasthaus.

Reparaturen, sowie Ueberziehen werden schnell und billig ausgeführt.

**Restaurant „Muldenthal“ Aue.**

Sonntag, den 4. Dezember von nachm. 4 Uhr ab

**CONZERT u. BALL,**

wozu freundlichst einladet

M. Heinzel.

**Weihnachts-Aufträge**

erbitte halbigt und sichere billige und saubere Arbeit zu

**P. Gaude, Photograph,**

Jägerstr. 4.

**Gesundheit ist Reichtum!**

Sichere Hilfe leihe in den schwersten Krankheiten, wie Gicht, Rheumatismus, Magenleiden, Blasen-, Nieren-, Leber- und Gallenkrankh., Nervenschmerzen, Lungenbluten, epileptische Krämpfe, Kehlkopfleidn., alle Hautauschläge, Fiebern jeder Art, auch Lu-, Knochenkr., Sargfluß, Hämorrhoiden, Leberleiden, Schwerehörigkeit, Augenentzündung, Sommerprossen, alle Frauenleiden heilt noch in schlimmsten Fällen

**A. Nagel, Krankenheiler,**

Braunschweig, Oagenmarkt 16, I.

Da es den Kranken bei so weiter Entfernung nicht möglich ist, zu kommen, bitte ich den Morgenklein einzuschicken.

**C. F. Becher in Aue.**

Empfehle mein grosses Lager in Gold- und Silber-, Corallen- und Granatwaaren, desgleichen in

**Herrn- u. Damen-Uhren**

in Gold u. Silber, und sichere bei nur reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Uhren gegen 2 Jahre Garantie.

**Spielwerke**

mit auswechselbaren Notenscheiben in verschiedenen Grössen von 20 bis 150 Mk. sowie Christbaumuntersetzer mit Musik zu äusserst billigen Preisen.

**Wer**

eine Wäschmangel fürs Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franco Prospekt und Kunstst. von der Chemnitz Wäschmangelfabrik Joh. Nagirius (vorm. Otto Ruppert) Rappelschmied kommen.

**G. F. FISCHER, AUE,**

Schneebergerstraße 6, Schneebergerstraße 6,  
**Eisen-, Stahl-, Kurzwaaren- u. Werkzeughandlung.**

Grosses Lager

in allen Artikeln für Haus- und Küchenbedarf.

**Lampen aller Art,**

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, in großartiger Auswahl.

**Kronleuchter,**

hochelegant, 6-, 8- und 12armig,

Durch Umbau bedeutend vergrößerte Localitäten.

Bitte um gefl. Beachtung meiner großen Schaufenster.

**1 halbe Etage,**

bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine schöne Erdwohnung ist sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

**Einsiedler Böhmisches Bier**

auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896, Berlin 1896 mit der goldenen Medaille preisgekrönt, offeriert als vollkommenen Ersatz für echtes Böhmisches Bier.

Einsiedler b. Chemnitz. **Einsiedler Brauhaus**  
E. Schwalbe.

**Zu haben** in d. meisten Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.



**Dr. Thompson's Seifenpulver**

ist das beste und im Gebrauch

billigste und bequemste

**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan.“

**Der leidenden Menschheit**

bin ich gern bereit, ein Getränk (weder Medicin noch Gessimmittel), unentgeltlich namhaft zu machen, welches mich wie viele Andere von langjährigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.

Th. Dreyer, Hannover, Falkenhofstraße 8.

**Klauenöl,**

präpariert für Nähmaschinen-

Fahrräder von

H. Möbius u. Sohn,

Knochenölfabrik,

Hannover,

Zu haben in allen besseren Handlungen.

**Rester**

in Seidenplüsch zu Kinderkleidchen, Rester in Portièrenstoffen zu Bedecken und dergl. passend empfiehlt billigst

Marie Pirsch, Aue,

Schneebergerstraße bei Herrn Schloß-

fermeister Restler.

**Sic transit gloria mundi!**

Wie, wenn merch manchmal leberlägd,

Was sich so in der Wald zubrägd,

Wärds een midunder duslich,

Und wärtlich jorhbar gruslich!

Was hat nich frieyer in der Wald,

Das schdolze Schbanien vorgeschüllt

Und nu tirs gänzlich uff'n Hund!

Wer aber denb, daß dazu Grund

Der ledde beeje Krieg bios war,

Der ärd in diesem Falle sähr!

O nee, — das liegt viel diejer:

Son Jahr zu Jahr gings schtejer

Und jedd is Alles angefaud,

Ich gloode, jedem Schbanter grauld,

Wans schräctlich vor dem eegnen

Land

Und 's is ooy äne Sind und

Schande,

Wie, was dord an der Schbidje

schbedd,

Das arme Land hat neingedreht!

Ja oyne de Solididäd

U jedes Ding zurüde gehd:

Solid is deshalb jedes Schbid,

Aus G. A. Hermann's Schbn-

fabrik.

**A. E. Hermann,**

Aue i. Erzgebirge

4. Schwarzenbergerstr. 4

Eigene Fabrik.

7 Detailgeschäfte.